



## **AMERIKA/PERU - „Marsch für das Leben und den Frieden“: Kirche und Zivile Behörden fordern mehr Engagement**

Trujillo (Fidesdienst) – Im Beisein von Erzbischof Miguel Careijos Vidarte (ofm) von Trujillo und verschiedener Vertreter der zivilen Behörden in Trujillo und La Libertad fand am 1. September ein „Marsch für das Leben und den Frieden“ statt, an dem tausende Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsteilen teilnahmen.

Wie aus einer Verlautbarung der Peruanischen Bischofskonferenz hervorgeht, ergriffen bei der Kundgebung verschiedene Vertreter der Behörden und der Gesellschaft das Wort, um über das eigene Engagement für den Frieden zu berichten. „Es geht um Engagement für Leben, Sicherheit, Verantwortlichkeit und Frieden in der Region“, so Erzbischof Cabrejos.

Im Anschluss an die Kundgebung überreichte Erzbischof Cabrejos Vidarte dem peruanischen Innenminister Wilfredo Perdraza Sierra den von den Vertretern der verschiedenen Behörden unterzeichneten „Akt des Engagements für Leben und Frieden“. Der Minister bedankte sich für die Zusammenarbeit zwischen den zivilen Autoritäten und der katholischen Kirche im Hinblick auf die Sicherheit der Bürger.

In Trujillo kommt es immer wieder Episoden der Gewalt und die Kriminalitätsrate steigt stetig. Die Kirche plant auch eine Aufklärungskampagne in den Schulen zu Fragen der Achtung des Lebens und des Schutzes der Rechte der Bürger. Ziel ist ein friedliches Zusammenleben. (CE) (Fidesdienst, 04/09/2012)